



Beim Entscheiden beraten und beim Beraten entscheiden

Fachtagung für kirchliche Organisationsberater:innen

26. bis 28. April 2027

Nürnberg, Caritas-Pirckheimer Haus

In vielen kirchlichen Transformationsprozessen unter unsicheren Rahmenbedingungen erleben Sie als Berater:in, was es heißt, gleichsam „zum Aushalten verdammt“ zu sein: Prozesse ziehen sich hin, Entscheidungen werden vertagt, intransparent oder gar nicht getroffen, und das Gefühl wächst, dass es an Entscheidungswillen und mitunter auch an Entscheidungsfähigkeit fehlt. Beteiligte wagen keine Entscheidung, weil Leitung unklar bleibt und Verantwortlichkeiten verschwimmen. Oder Sie sollen mit klaren Zielvorgaben etwas beraten, was Sie als unpassend für das System vor Ort empfinden, dem mehr und mehr die Energie verloren geht.

Gerade in solchen Kontexten zeigt sich das Dilemma, das der Titel dieser Fachtagung auf den Punkt bringt: „Beim Entscheiden beraten und beim Beraten entscheiden.“ Einerseits begleiten Sie andere beim Entscheiden: Sie strukturieren Prozesse, stellen Fragen, machen Dynamiken sichtbar, irritieren Muster, eröffnen Perspektiven. Andererseits treffen Sie selbst permanent Entscheidungen. Darüber zum Beispiel, mit welchen Methoden Sie arbeiten oder welche Themen Sie ansprechen bzw. bewusst offenlassen, welche Konflikte Sie deeskalieren oder zuspitzen, wann Sie Geduld einüben und wann Sie zum Musterbruch ermutigen. Auch „nichts tun“ ist eine wirksame Entscheidung.

In dieser Fachtagung verbinden Sie theologische Reflexion mit systemischen Ansätzen. Sie spüren aktuellen Kirchen- und Gemeindebildern nach, wie sie im „real existierenden Katholizismus“ wirken – in offiziellen Papieren, in Leitungsentscheidungen, aber auch in unausgesprochenen Erwartungen und gelebten Alltagspraktiken. Gleichzeitig betrachten Sie diese Bilder durch die systemische Brille: Welche impliziten Theologien und Vorstellungen stabilisieren bestehende Muster und welche eröffnen Spielräume für Veränderung? Wie prägen Deutungsmuster, Rollen und Regeln in kirchlichen Systemen Ihre Beratungsprozesse sowie Ihre eigenen Entscheidungen als Organisationsberater:in?

Welche Schritte sind notwendig, um Klient:innen in Dilemmasituationen dabei zu unterstützen, wieder zu mehr Handlungsmöglichkeiten und stimmigeren Entscheidungen zu gelangen und sich Selbstwirksamkeit und Sinnerleben auch bei geringen Spielräumen zu erhalten? Und welche, wenn Sie als Beratende selbst im Dilemma stecken?

Referent



Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Hans-Joachim Sander, Salzburg

emeritierter Professor für Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg. Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen das Zweite Vatikanische Konzil, die Theologie der „Zeichen der Zeit“, die Beziehung von Macht und Ohnmacht in religiösen Identitäten sowie Kirchenreform und Transformation. Er verbindet präzise theologische Analyse mit einem geschärften Blick für die Krisen- und Wandlungsprozesse der Kirche heute.

Referentin



Dr. Ulrike Bossmann, Karlsruhe

Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin und Organisationsberaterin mit Schwerpunkt auf beruflichen Belastungssituationen, Entscheidungsdilemmata und Resilienz. Als Mitautorin von „Wege aus beruflichen Zwickmühlen“ verbindet sie Systemische Organisationstheorie mit emotions- und ressourcenorientierten Zugängen zu professioneller Entscheidungsfähigkeit

Nutzen

- Sie gewinnen einen geschärften Blick für die impliziten Kirchen- sowie Gemeindebilder, die in Ihren Beratungsprozessen mit am Tisch sitzen und oft wirkmächtiger sind als jedes Organigramm.
- Sie reflektieren Ihre eigene Rolle als Berater:in in Spannungsfeldern zwischen Unsicherheit, Entscheidungstau, Erwartungsdruck und Veränderungsdynamik.
- Sie erkunden, nach welchen – oft nicht unmittelbar bewussten – Kriterien Sie in komplexen und vertrackten Situationen entscheiden.
- Sie entwickeln Orientierung für einen professionelleren Umgang mit konkurrierenden Logiken, Dilemmata, Zielkonflikten und widersprüchlichen Erwartungen in kirchlichen Systemen.
- Sie schärfen Ihren Blick für die Frage, wann Aushalten geboten ist und wann Musterbruch notwendig werden kann.
- Sie gewinnen Impulse, wie verantwortete Entscheidungen jenseits von Ohnmachtsvorstellungen („ich kann ohnehin nichts ändern“) und Allmachtsfantasien („ich muss das jetzt retten“) möglich werden können.
- Sie nehmen konkrete Anregungen für Ihre Beratungspraxis mit, die theologische Tiefenschärfe und systemische Klarheit miteinander verbinden.

Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich an Theolog:innen und Religionspädagog:innen, die in kirchlichen Organisationen (Bistümer, Pfarreien, Orden, Einrichtungen) als systemische Berater:innen tätig sind und die Spannung zwischen „klar beraten“ und „mutig entscheiden“ als Reflexions- und Lernraum nutzen möchten.

Details zur Veranstaltung

» **Anmeldung** bis 26.03.2027

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung auf unserer Website an: www.fwb-freising.de

» **Termin:** Mo 26.04., 15:00 Uhr bis Mi 28.04.2027, 13:00 Uhr

» **Ort:** Nürnberg, Caritas Pirckheimer Haus

» **Teilnahmegebühr:** € 410,00

» **Teilnahmegebühr*:** € 370,00*

**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*

» **Pensionskosten:** € 290,00

» **Ansprechperson:** Prof.in Dr. Simone Rappel

www.fwb-freising.de

Moderation



Dr. Konrad Blüml, Augsburg

Entscheidet und berät als einer der beiden Sprecher der AG Gemeinde- und Organisationsberatung in der Diözese Augsburg, hat promoviert in Kommunikativer Theologie und ist freiberuflich tätig als Systemischer Supervisor, Coach und Organisationsberater (DGSF).

Moderation



Birgit Hohm, Würzburg

Pastoralreferentin in der Betriebsseelsorge Region Mainfranken, Diözese Würzburg und Gemeindeberaterin

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-0
fwb@dombergcampus.de